

Franziska-Hager-Mittelschule
Franziska-Hager-Straße 1
83209 Prien am Chiemsee

Tel.: 08051 / 6096 - 101
Fax.: 08051 / 6096 - 111
Email: sekretariat@fhm-prien.de
Web: <http://www.fhm-prien.de>



Prien, 09. April 2021

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

mit diesem Elternbrief will ich Sie über die geplante Unterrichtsorganisation ab Montag, 12. April informieren.

Wechselunterricht für die Jahrgangsstufen 5 bis 8

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 8 findet Wechselunterricht statt. Bitte beachten Sie, dass die Gruppe B am Montag, 12.4. mit dem Präsenzunterricht beginnt und erst am Dienstag, 13.4. die Gruppe A folgt. Die Gruppeneinteilung bleibt gleich. Sie finden Sie auf dem Stundenplan, welchen Sie zeitnah vom Klassenleiter Ihres Kindes zugesendet bekommen.

Präsenzunterricht für die Jahrgangsstufen 9 und 10

Unsere Abschlussklassen (9a, 9b, 9c, 9g, 10a, Praxisklasse) haben wie bereits die letzten Wochen Präsenzunterricht im gesamten Klassenverband.

Unterrichtszeiten / Unterrichtsfächer

Der Unterricht beginnt für alle Schüler wie gewohnt um 7:45 Uhr und endet um 13:00 Uhr. Es gibt keinen Nachmittagsunterricht – auch nicht für die gebundenen Ganztagsklassen.

Offene Ganztagschule

Das Angebot der offenen Ganztagschule unter Leitung von Herrn Schmidbauer findet bis auf Weiteres nicht statt.

Notbetreuung

Die Notbetreuung findet nächste Schulwoche im Zeitraum zwischen 7:30 Uhr und 13:00 Uhr statt. Für die Schüler der Notbetreuung besteht Testpflicht. Die Schüler der Notbetreuung können die regulären Schulbusse benutzen. Wenn Sie das Angebot der Notbetreuung in Anspruch nehmen wollen, schreiben Sie bis 15:00 Uhr des Vortages eine E-Mail an sekretariat@fhm-prien.de Für jede Woche ist eine gesonderte Anmeldung notwendig.

Pausenverkauf

Bis zu den Osterferien gibt es keinen Pausenverkauf. Geben Sie deshalb Ihrem Kind Pausenverpflegung und Getränk von zu Hause mit.



Selbsttests von Schülern und Lehrkräfte

Für alle Schülerinnen und Schüler sowie für das gesamte Schulpersonal besteht ab sofort eine Testpflicht, momentan an zwei Tagen in der Woche. Der Test kann in zweifacher Form erbracht werden: entweder nimmt Ihr Kind an den Selbsttests in der Schule teil oder Ihr Kind legt das negative Ergebnis eines PCR-Tests vor, welches nicht älter als 24 Stunden (bei Inzidenz > 100) bzw. 48 Stunden (Inzidenz < 100) sein darf. Wird kein negatives Testergebnis vorgelegt, kann Ihr Kind zum Schutz der Schulgemeinschaft nicht am Präsenzunterricht teilnehmen. In diesem Fall haben die Schülerinnen und Schüler keinen Anspruch auf gesonderten Distanzunterricht. Die Selbsttests in der Schule werden von den Schülern eigenständig durchgeführt. Testtage sind Montag und Mittwoch (bzw. Dienstag und Donnerstag bei Wechselunterricht).

Mir ist bewusst, dass bei vielen Eltern, Schülerinnen und Schülern Verunsicherung bezüglich der Selbsttests besteht. Es gibt Eltern, die strikt gegen die Durchführung der Tests in der Schule sind und es gibt Eltern, die einen größtmöglichen Schutz für Ihr Kind wünschen. Als Erwachsene haben wir die Verantwortung, einen gemeinsamen Weg zu finden.

Ich versichere Ihnen, dass das gesamte Team der Franziska-Hager-Mittelschule sehr verantwortungsvoll mit der Situation umgeht. Begleitet werden wir dabei von Herrn Dr. Moll von der HNO-Praxis Prien sowie der Kinderärztin Frau Dr. Schwarz, die uns bei Gesprächen mit Lehrkräften und dem Elternbeirat fachlich unterstützen.

Die kommende Schulwoche dient der Einführung der Selbsttests. In dieser Woche begleiten die Klassenlehrkräfte die Tests. Die Klasse wird dahingehend pädagogisch vorbereitet, dass sich ein Schüler bei einem eventuell positiven Testergebnis in der Klassengemeinschaft nicht bloßgestellt bzw. stigmatisiert fühlt. Sollte ein Test positiv sein, dann ist dies nur ein Hinweis, dass das Kind krank sein kann. Selbstverständlich wird das Kind auch nicht aus dem Klassenzimmer abgeführt, sondern wie jedes Kind mit Krankheitssymptomen in ein Nebenzimmer gebracht und dort betreut, bis es die Eltern abholen. In der Folge muss ein Arzt prüfen, ob tatsächlich eine Infektion vorliegt oder nicht.

Die Testpflicht, sei es durch Schnelltests in der Schule oder durch ärztliche Tests, soll helfen, Infektionsketten früher zu unterbrechen und damit den Schutz der gesamten Schulgemeinschaft erhöhen, so dass ein Mehr an Präsenzunterricht möglich wird. Vor diesem Hintergrund wünsche ich mir Ihr Vertrauen und dass Sie die Durchführung der Selbsttests auch zu Hause entsprechend positiv begleiten.

Im Anhang angefügt ist ein Informationsblatt des Kultusministeriums zu den Selbsttests an den Schulen. Weitere wichtige Informationen finden Sie außerdem auf Homepage des Kultusministeriums unter folgendem Link: www.km.bayern.de/selbsttests. Außerdem weise ich nochmals auf das Angebot für alle interessierten Eltern und Schüler hin, am morgigen Samstag, 10. April in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr ein Testkit in der Aula unserer Schule abzuholen, um bereits vorab mit Ihrem Kind den Selbsttest auszuprobieren und ggf. bestehenden Verunsicherungen entgegenzuwirken.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Marcus Hübl, Rektor